

Herr Ralf Bräunel entschuldigt
Frau Ilka Reißner entschuldigt

Beratendes Mitglied

Herr Rüdiger Müller entschuldigt
Herr Frank Thiele entschuldigt

Mitglieder der Verwaltung

Name	Funktion	Anwesenheitsgrund
Herr Giering	FGL Bauordnung	zu TOP 1. – 3.2.
Frau Obermann	FG Straßenverkehrsbehörde	zu TOP 1.4.
Frau Unterdörfel	FG Bauordnung	zu TOP 1. – 3.2.
Herr Forster	FG Stadtplanung und Umwelt	zu TOP 1. – 5.2.
Herr Brosig	FG Stadtplanung und Umwelt	zu TOP 1. – 5.4.
Frau Winkler	FGL Stadtplanung und Umwelt	zu TOP 1. – 7.
Frau Wolf	FBL Bau und Umwelt	zu allen TOP
Herr Richter	FG Bauordnung	zu TOP 1. – 3.1.

weitere Sitzungsteilnehmer

Name	Anwesenheitsgrund
Herr Wild, Vogtland-Anzeiger	zu TOP 1. – 7.
Herr Riedel, Freie Presse	zu TOP 1. – 7.
Frau Unglaub, Seniorenbeirat	zu TOP 1. – 7.
Herr Steffen, Geschäftsführer Regionalverband Vogtländischer Kleingärtner e. V.	zu TOP 1. – 7.

Tagesordnung: öffentlicher Teil:

- 1 . Eröffnung der Sitzung
- 1.1 . Tagesordnung
- 1.2 . Niederschrift über den öffentlichen Teil der 48. Sitzung des Stadtbau- und Umweltausschusses am 18.03.2019
- 1.3 . Beantwortung von Anfragen
- 1.4 . Informationen des Bürgermeisters
- 2 . Information zu den Baumaßnahmen Nord-West-Flügel Rathaus
- 3 . Information**
- 3.1 . Bau-Report 2019
Drucksachen Nummer: 989/2019
- 3.2 . Bericht zur Gewährleistung von öffentlicher Ordnung und Sicherheit an ruinösen Gebäuden
Drucksachen Nummer: 987/2019
- 3.3 . Monitoring-Bericht 2018 zur Entwicklung der baulichen Brachen in Plauen
Drucksachen Nummer: 974/2019

4 . Beschlussfassung

- 4.1 . Stellungnahme der Stadt Plauen zum Entwurf des Landesverkehrsplans 2030
Drucksachen Nummer: 990/2019

5 . Vorberatung

- 5.1 . 4. Änderung der Parkgebührenverordnung
Drucksachen Nummer: 979/2019
- 5.2 . Kleingarten-Konzept der Stadt Plauen 2035 – Teil B (Teilfachkonzept des „Stadtkonzeptes Plauen 2033“)
Drucksachen Nummer: 982/2019
Änderung des Beschlusssentwurfes: "... in seiner Fassung vom 19.02 ..."
- 5.3 . Antrag der CDU-Fraktion - Prioritätenliste Baumaßnahmen/Notwendigkeit von Konzepten, Reg.-Nr. 361-19 - Stellungnahme der Verwaltung (2. Lesung)
- 5.4 . Antrag der SPD/Grüne-Fraktion - Einrichtung von Bürgerbussen, Reg.-Nr. 355-19 - Stellungnahme der Verwaltung (2. Lesung)
- 6 . Antrag Fraktion DIE LINKE. - Anschaffung Outdoor-Fitnessgeräte Markuskirche -, Reg.-Nr. 368-19 - Stellungnahmen der Verwaltung (GB I und II)
- 7 . Anfragen (§ 20 der Geschäftsordnung des Stadtrates der Stadt Plauen)

1 . Eröffnung der Sitzung

Die 49. Sitzung des Stadtbau- und Umweltausschusses wird durch Herrn Sárközy, Bürgermeister Geschäftsbereich II, i. V. des Oberbürgermeisters durch Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit eröffnet und geleitet.

Für die Mitunterzeichnung der Niederschrift über den öffentlichen Teil werden die Stadträte Thomas Salzmann, CDU-Fraktion, und Bernd Stubenrauch, SPD/Grüne-Fraktion, vorgeschlagen und bestätigt.

1.1 . Tagesordnung

Zur Tagesordnung erfolgt keine Diskussion.

1.2 . Niederschrift über den öffentlichen Teil der 48. Sitzung des Stadtbau- und Umweltausschusses am 18.03.2019

Herr Bürgermeister Sárközy stellt die inhaltliche Richtigkeit der Niederschrift über die 48. öffentliche Sitzung des Stadtbau- und Umweltausschusses am 18.03.2019 fest.

Herr Stadtrat Rappenhöner, SPD/Grüne-Fraktion, gibt den Hinweis, dass künftig bei mündlichen Informationen (z. B. unter TOP 2.) mehr Hinweise der geführten Diskussion/Anfragen der Mitglieder aufgeführt werden.

1.3 . Beantwortung von Anfragen

Es werden keine Anfragen gestellt.

1.4 . Informationen des Bürgermeisters

Herr Bürgermeister Sárközy übergibt das Wort an Frau Obermann, FB Sicherheit und Ordnung, und bittet um Information zur geänderten Parksituation am Wartburgplatz/Wartburgstraße.

Frau Obermann informiert, dass aufgrund einer Überprüfung mit der Feuerwehr festgestellt wurde, dass durch die Parksituation zu wenig Platz für die Fahrzeuge der Feuerwehr (z. B. Drehleiter) vorhanden ist. Deshalb wurde die Parkanordnung geändert.

Auf die Anfrage von Herrn Stadtrat Stubenrauch, SPD/Grüne-Fraktion, wie viele Stellplätze weggefallen sind, antwortet Frau Obermann, dass 10 Parkstellflächen weggefallen sind.

Herr Bürgermeister Sárközy informiert zum Stand L.-F.-Schönherr-Straße, dass sich die Stadt Plauen um den Erwerb des Gebäudes bemüht, aber zum jetzigen Zeitpunkt noch keine konkreten Aussagen dazu gemacht werden können. Im Rahmen des Förderprogramms EFRE – Integrierte Brachenentwicklung/Revitalisierung wird die Fläche entweder als Grünfläche oder als Gewerbe/Wohnen genutzt werden. Seitens der SAB wurde aber Unterstützung bei der Förderung der Abbruchmaßnahme signalisiert. Bis zum 15.05.2019 wird die Stadt Plauen einen Förderantrag mit mehreren alternativen Nachnutzungen stellen.

2 . Information zu den Baumaßnahmen Nord-West-Flügel Rathaus

Herr Markert, Eigenbetrieb GAV, informiert zu den Baumaßnahmen Nord-West-Flügel im Rathaus.

Die geplante Bauzeit beläuft sich vom 15.04.2019 bis zum 31.03.2021 mit einem Kostenvolumen von ca. 9,95 Mio. EUR einschließlich Fördermittel in Höhe von ca. 7. Mio. EUR.

In der 17. KW erfolgt das Aufstellen des Baugerüsts. Ende April wird mit der Asbestbeseitigung im 3. und 4. OG begonnen. Am 06.05.2019 erfolgt die Aufstellung des Gerüsts an der Schrägfassade einschließlich Schutzdach und Abplanung. Im Anschluss beginnen die inneren Ausbauarbeiten und die Erneuerung der Glasfassade bis Anfang 2020.

Weiterhin informiert Herr Markert über die Einschränkungen in Folge der Baumaßnahmen.

Herr Bürgermeister Sárközy ergänzt, dass zum Kunstwerk Adler für die Sitzung des Stadtrates im Juni 2019 eine Vorlage erarbeitet wird.

Herr Stadtrat Weiß, CDU-Fraktion, trägt eine Anfrage zur Erhaltung eines Teiles der jetzt vorhandenen Mauer mit Geländer als Mahnmahl der friedlichen Demonstration am 07.10.1989 vor, die er schriftlich übergibt.

Herr Bürgermeister Sárközy sagt eine Prüfung zu. Im Rahmen der Vorlage zum Kunstwerk Adler wird dazu eine Aussage getroffen.

Herr Stadtrat Stubenrauch, SPD/Grüne-Fraktion, erfragt den Zeitpunkt der Freilegung der Syra im Zuge der Sanierungsmaßnahmen an der Rathausfassade. Frau Wolf, FBL Bau und Umwelt, informiert, dass diese voraussichtlich im Jahr 2021 erfolgt. Derzeit laufen die Planungen zu diesem Vorhaben.

3 . Information

3.1 . Bau-Report 2019

Drucksachen Nummer: 989/2019

Herr Richter, FG Bauordnung, erläutert an Hand einer Power-Point-Präsentation die Informationsvorlage mit der Drucksachen Nummer: 989/2019.

Im Anschluss fragt Herr Stadtrat Weiß, CDU-Fraktion, woher die Höhe der Herstellungskosten

ten ersichtlich ist. Herr Richter legt dar, dass diese im Bauantrag hinterlegt sind.

Herr Stadtrat Stubenrauch, SPD/Grüne-Fraktion, fragt an, ob mit der Genehmigung zum Bau von Eigenheimen auch ein Zuzug nach Plauen verbunden ist. Herr Richter antwortet, dass dies nicht ausgewertet wird.

Herr Richter beantwortet weiterhin die Anfrage von Herrn Stadtrat Eckardt, CDU-Fraktion, nach den Versagungsgründen.

Der Stadtbau- und Umweltausschuss der Stadt Plauen nimmt den Bau-Report 2019 zur Kenntnis.

3.2 . Bericht zur Gewährleistung von öffentlicher Ordnung und Sicherheit an ruinösen Gebäuden

Drucksachen Nummer: 987/2019

Frau Unterdörfel, FG Bauordnung, erläutert die Informationsvorlage mit der Drucksachen Nummer 987/2019 an Hand einer Power-Point-Präsentation.

Herr Huscher, sachkundiger Einwohner auf Vorschlag der SPD/Grüne-Fraktion, erfragt den Stand bei der Weiterberechnung der Kosten an Eigentümer. Frau Unterdörfel legt dar, dass ihr hierzu keine Information vorliegt, da diese über das FG Stadtkasse/Vollstreckung erfolgt.

Die durch Herrn Stadtrat Eckardt, CDU-Fraktion, gestellt Frage, ob es eine Frist der Wiederbebauung auf der Fläche nach dem Rückbau gibt, antwortet Frau Wolf, FBL Bau und Umwelt, dass es eine Zweckbindung von 10 Jahren gibt. Wird diese nicht eingehalten, muss eine Rückzahlung der Fördermittel erfolgen.

Die weiterhin gestellte Anfrage zum Rückbau von Objekten der Gefahrenklasse A zum Ritztergut Oberlosa und Unterlosa wird durch Frau Unterdörfel beantwortet.

Der Stadtbau- und Umweltausschuss der Stadt Plauen nimmt den Bericht zur Gewährleistung von öffentlicher Ordnung und Sicherheit an ruinösen Gebäuden (siehe Anlage) zur Kenntnis.

3.3 . Monitoring-Bericht 2018 zur Entwicklung der baulichen Brachen in Plauen

Drucksachen Nummer: 974/2019

Herr Forster, FG Stadtplanung und Umwelt, erläutert die Informationsvorlage mit der Drucksachen Nummer: 974/2019 an Hand einer Power-Point-Präsentation.

Herr Stadtrat Weiß, CDU-Fraktion, fragt nach dem Stand des Abbruchs des ehemaligen Dako-Gebäudes. Herr Bürgermeister Sárközy legt dar, dass die Stadt Plauen darauf keinen Einfluss hat, da das Gebäude einer Privatperson gehört.

Der Stadtbau- und Umweltausschuss der Stadt Plauen nimmt den vorliegenden Monitoring-Bericht 2018 zur Entwicklung der baulichen Brachen in Plauen zur Kenntnis.

4 . Beschlussfassung

4.1 . Stellungnahme der Stadt Plauen zum Entwurf des Landesverkehrsplans 2030

Drucksachen Nummer: 990/2019

Herr Brosig, FG Stadtplanung und Umwelt, erläutert die Verwaltungsvorlage mit der Drucksachen Nummer: 990/2019 an Hand einer Power-Point-Präsentation.

Zu den durch die Stadträte Rappenhöner, SPD/Grüne-Fraktion, Eckardt, CDU-Fraktion und Weiß, CDU-Fraktion, vorgetragenen Hinweisen zum Bundesverkehrswegeplan 2030, Radverkehr, Schienenverkehr und zu den Schlüsselzuweisungen antwortet Herr Brosig. Im Ergebnis wurde die Stellungnahme befürwortet. Anträge zur Ergänzung wurden nicht gestellt.

Die Mitglieder des Stadtbau- und Umweltausschuss stimmen über den Beschlussvorschlag ab.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtbau- und Umweltausschuss der Stadt Plauen stimmt der Stellungnahme der Stadt Plauen zum Entwurf des Landesverkehrsplans 2030 (siehe Anlage) zu.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen; keine Nein-Stimmen, keine Stimmenthaltung

5. Vorberatung

5.1. 4. Änderung der Parkgebührenverordnung

Drucksachen Nummer: 979/2019

Herr Bürgermeister Sárközy erläutert die Verwaltungsvorlage mit der Drucksachen Nr.: 979/2019.

In der sich anschließenden Diskussion wurde durch Herrn Stadtrat Eckardt, CDU-Fraktion, kritisiert, dass die durch die CDU-Fraktion gestellten Anträge bisher noch nicht umgesetzt wurden.

Herr Stadtrat Kusche Fraktion FDP/Initiative Plauen, legt dar, dass er dieser Vorlage seine Zustimmung nicht geben wird, da die Gebühren in der Zone 1 aus seiner Sicht zu hoch sind.

Herr Stadtrat Eckardt stellt einen Antrag zur Geschäftsordnung und unterbreitet den Vorschlag, die Verwaltungsvorlage heute nicht zu beschließen und diese bis zur Haushaltsbefassung zurückzustellen.

Abstimmung zum Antrag: 4 Ja-Stimmen; 2 Nein-Stimmen; 1 Stimmenthaltung

5.2. Kleingarten-Konzept der Stadt Plauen 2035 – Teil B (Teilfachkonzept des „Stadtkonzeptes Plauen 2033“)

Drucksachen Nummer: 982/2019

Herr Stadtrat Rappenhöner, SPD/Grüne-Fraktion, stellt einen Geschäftsordnungsantrag und bittet um Rederecht für Herrn Steffen, Geschäftsführer des Regionalverbandes Vogtländischer Kleingärtner e. V.

Diesem Antrag wird mit 6 Ja-Stimmen; keiner Nein-Stimme und 1 Stimmenthaltung zugestimmt.

Herr Forster, FG Stadtplanung und Umwelt, erläutert die Verwaltungsvorlage Drucksachen Nr. 982/2019 an Hand einer Power-Point-Präsentation.

Herr Steffen legt dar, dass in der AG-Sitzung die Fassung des Kleingartenkonzeptes vom 19.02.2019 beschlossen wurde. Mit der Verwaltungsvorlage wird aber die Fassung der Stadt Plauen vom 12.03.2019 zur Beschlussfassung vorgelegt.

Herr Stadtrat Rappenhöner weist darauf hin, dass die Hochwassereinzugsbereiche mehr beachtet werden. Befinden sich dort Kleingärten, so sollten diese ganz oder teilweise aufgegeben werden.

Herr Stadtrat Jäger, Fraktion DIE LINKE., spricht das Problem der Generalpachtverträge an. Die Stadt sollte hier Unterstützung geben. Das Problem der Finanzen ist noch zu klären.

Herr Stadtrat Ruppin, CDU-Fraktion, würdigt die Arbeit der Stadt Plauen und der AG bei der Erarbeitung des Kleingartenkonzeptes und spricht das Problem der Änderung im Hauptpachtvertrag bei Rückgabe von Kleingärten an die Grundstückseigentümer an. Im Zusammenhang mit den Kosten unterbreitet er den Vorschlag, dass je nach Bedarf über die notwendigen Kosten durch einen Beschluss des Stadtrates entschieden wird.

Herr Gräf, sachkundiger Einwohner auf Vorschlag der CDU-Fraktion, vermisst ein klares Ziel, wie und was mit den Flächen passieren soll, die an die Stadt zurückgehen. Das ist ein Führungsanspruch des Grundstückseigentümers.

Herr Stadtrat Weiß, CDU-Fraktion, spricht die letzten beiden neu formulierten Punkte auf Seite 15 zu den Finanzen an und unterstützt die Gleichbehandlung auch für nicht städtische Eigentümer.

Frau Dr. Gogsch, sachkundige Einwohnerin auf Vorschlag der Fraktion DIE LINKE., kritisiert, dass eigentlich auf der Konzeption der Fassung vom 12.03.2019 nicht als Fußnote „AG Kleingarten“ stehen dürfte, da dies ja die überarbeitete Fassung der Stadt Plauen ist und vermisst konkrete Aussagen zu den benötigten Mitteln.

Herr Röbiger, sachkundiger Einwohner auf Vorschlag der Fraktion DIE LINKE, legt dar, dass im Konzept eine klare Aussage fehlt, was mit den Flächen nach Rückgabe an den Grundstückseigentümer geschehen soll. Durch freie Parzellen in der Gartenanlage entstehen Kosten für den Verein, wenn eine andere Nutzung, z. B. als Parkstellfläche, nicht möglich ist.

Herr Forster, verweist darauf, dass zu konkrete Aussagen im Konzept zur künftigen Nutzung der Flächen auch dazu führen kann, dass die Neuverpachtung leerstehender Parzellen dadurch schwierig wird.

Herr Stadtrat Rappenhöner stellt den Antrag, den Beschlussvorschlag zu ändern und die Fassung vom 19.02.2019 zu beschließen.

Abstimmungsergebnis zum Antrag: 5 Ja-Stimmen; 1 Nein-Stimme; 2 Stimmenthaltungen

Der Stadtbau- und Umweltausschuss stimmt über den geänderten Beschlussvorschlag der Verwaltungsvorlage Drucksachen Nummer 982/2019 ab.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt das in der Anlage befindliche Kleingarten-Konzept der Stadt Plauen 2035 – Teil B in seiner Fassung vom **19.02.2019** als Grundlagenpapier für die Weiterentwicklung des Kleingartenwesens in der Stadt und als Bestandteil der Gesamtfortschreibung des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes „Plauen 2033“ (InSEK).

Abstimmungsergebnis: 5 Ja-Stimmen; 1 Nein-Stimme; 2 Stimmenthaltungen

5.3 . Antrag der CDU-Fraktion - Prioritätenliste Baumaßnahmen/Notwendigkeit von Konzepten, Reg.-Nr. 361-19 - Stellungnahme der Verwaltung (2. Lesung)

Herr Stadtrat Eckardt, CDU-Fraktion, erläutert nochmals den Antrag. Es geht darum, dass der GB II eine Liste mit allen derzeit in Arbeit befindlichen Konzepten einschließlich Begründung vorlegt. Somit ist es den Stadträten möglich, die Prioritäten der Konzepte/Projekte festzulegen und die dafür benötigten finanziellen Mittel in den Haushalt einzustellen.

Herr Stadtrat Rappenhöner, SPD/Grüne-Fraktion, unterbreitet den Vorschlag, dies in Form einer Excel-Tabelle zu erarbeiten.

Herr Bürgermeister Sárközy verliest den Beschlussvorschlag des Antrages der CDU-Fraktion mit der Reg. Nr. 361-19:

Der Stadtrat beschließt die von der Stadtverwaltung erarbeitete Prioritätenliste (Kurz-, mittel- und langfristige Maßnahmen mit Maßnahmenbeschreibung) zur Planung und Umsetzung der Baumaßnahmen und Konzepte im Geschäftsbereich Bau und Umwelt in der Stadt Plauen.

Strukturelle Veränderungen im Sinne der Effizienz in diesem Bereich der Verwaltung sind aufzuzeigen.

Konzepte des Bereiches Bau und Umwelt sind ab sofort vor Erstellung auf Notwendigkeit zu prüfen und dem Fachausschuss zur Beschlussfassung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen; keine Nein-Stimmen; keine Stimmenthaltungen

5.4 . Antrag der SPD/Grüne-Fraktion - Einrichtung von Bürgerbussen, Reg.-Nr. 355-19 - Stellungnahme der Verwaltung (2. Lesung)

Herr Stadtrat Rappenhöner, SPD/Grüne-Fraktion, erläutert den Antrag der SPD/Grüne-Fraktion mit der Reg. Nr. 355/2019.

Herr Brosig, FG Stadtplanung, verweist auf das ab Oktober neu eingerichtete Busnetz. Im Zusammenhang mit der Vorbereitung des Beschlusses zur Direktvergabe eines öffentlichen Dienstleistungsauftrages an die Plauerer Straßenbahn GmbH ab dem 01.04.2021 muss auch die Finanzierung gesichert werden. Deshalb ist zu prüfen, ob sich die Stadt zusätzliche Angebote für den ÖPNV leisten kann.

Herr Stadtrat Ruppig, CDU-Fraktion, weist darauf hin, dass mit dem neuen Busnetz nach 20:00 Uhr keine Verbindung nach Großfriesen vorhanden ist. Er bittet zu prüfen, ob eine Überarbeitung der Stadtbuslinien möglich ist oder diese zu erweitern.

Herr Stadtrat Jäger, Fraktion DIE LINKE., verweist darauf, dass unter Punkt 1. des Antrages lediglich eine Prüfung beantragt wird. Dies sollte doch möglich sein.

Herr Stadtrat Rappenhöner legt nochmals dar, dass die Verbindung in die Ortsteile nach 20:00 Uhr verbessert werden sollte. Kosten würden nur für die Anschaffung der Bürgerbusse entstehen. Er bittet darum, die Abstimmung der Beschlusspunkte einzeln durchzuführen und die Vorlage der Ergebnisse statt bis 30.06.2019 bis zur Sitzung des Stadtrates im Oktober zu verlängern.

Abstimmungsergebnis zu Beschlusspunkt 1.:

6 Ja-Stimmen, keine Nein-Stimmen; keine Stimmenthaltungen

Abstimmungsergebnis zu Beschlusspunkt 2.:

2 Ja-Stimmen, keine Nein-Stimmen; 4 Stimmenthaltungen

Abstimmungsergebnis zu Beschlusspunkt 3.:

4 Ja-Stimmen; keine Nein-Stimmen; 2 Stimmenthaltungen

6 . Antrag Fraktion DIE LINKE. - Anschaffung Outdoor-Fitnessgeräte Markuskirche -, Reg.-Nr. 368-19 - Stellungnahmen der Verwaltung (GB I und II)

Herr Bürgermeister Sárközy verliest den Antrag der Fraktion DIE LINKE. mit der Reg. Nr. 368-19.

Frau Winkler, FGL Stadtplanung und Umwelt, legt dar, dass es sich bei der Fläche um ein Gartendenkmal handelt und für jede Maßnahme ein Antrag bei der Denkmalschutzbehörde zu stellen ist. Erst nach Genehmigung durch das Landesamt für Denkmalpflege Sachsen kann mit der Maßnahme begonnen werden. Im Antrag sollte der Standort und die Art des vorerst eines Outdoor-Fitnessgerätes vorgeschlagen werden.

Der Stadtbau- und Umweltausschuss stimmt über den Antrag der Fraktion DIE LINKE. ab.

Antrag:

Für die Anschaffung von Outdoor-Fitnessgeräten im Außenbereich der Markuskirche stellt die Stadtverwaltung 2.500 Euro aus dem Fonds zur Förderung von Kinder- und Jugendprojekten bereit.

Abstimmungsergebnis: 5 Ja-Stimmen; keine Nein-Stimmen; keine Stimmenthaltungen

7. Anfragen (§ 20 der Geschäftsordnung des Stadtrates der Stadt Plauen)

Herr Stadtrat Jäger, Fraktion DIE LINKE., stellt den Antrag, in der letzten Sitzung des Stadtbau- und Umweltausschusses in dieser Legislaturperiode die für 2020 im Haushalt geplanten Maßnahmen vorzustellen.

Herr Bürgermeister Sárközy legt dar, dass dieser Antrag schriftlich eingereicht werden muss.

Plauen, den

Plauen, den

Levente Sárközy
Bürgermeister

Thomas Salzmann
Stadtrat

Plauen, den

Plauen, den

Oertel
Schriftführerin

Bernd Stubenrauch
Stadtrat